

T. Braun
Hof

Industrie 4.0 durch Werkzeuginnendruck und Einbindung peripherer Sensoren

CAVITY EYE beschäftigt sich vorwiegend mit der Werkzeuginnendruckmessung und Systemen zur Produktionsüberwachung des Spritzgussprozesses, mit dem Ziel maximaler Kosteneinsparung bei unseren Kunden zu erreichen.

Wir bieten hierzu Lösungen zur Einbindung, Datenerfassung und Verarbeitung externer industrieller Sensoren, Messumformern oder Messgeräten in digitaler oder analoger Form an. Das System übernimmt weiterhin die relevanten Maschinen- und Prozessdaten aus der entsprechenden Schnittstelle und bindet diese schussgenau in den Datenspeicher mit ein.

Visualisiert werden diese Prozessdaten nach kundenspezifischen Vorgaben über eine Open Source IIOT Plattform. Dies ermöglicht dem Nutzer jederzeit eigene Anpassungen oder Änderungen der Konfiguration vorzunehmen.

Die so gewonnenen Daten werden auf einem Server oder in einer Cloud gespeichert. Somit ist eine Datenauswertung, Analyse und Anzeige in Echtzeit möglich und bietet unseren Kunden eine einfache Möglichkeit, Daten aus unterschiedlichen Datenquellen in diesem gemeinsamen Dashboard zu visualisieren und weiterzuverarbeiten.

Die Datenstruktur lässt somit über einen beliebig gewählten Zeitraum eine umfassende Untersuchung der Prozessdaten, Maschinendaten und der angeschlossenen Peripherie zu. Somit kann eine schnelle Analyse aus allen angeschlossenen Sensoren und Systemen zum gewählten Zeitraum erfolgen.

Im Echtzeitbetrieb werden bei Toleranzabweichungen über vorher in der Ruleengine definierter Regeln Meldungen an den Nutzer generiert. Darüber hinaus werden Aktuatoren oder Geräte direkt angesteuert, um aktiv in den Prozess eingreifen zu können.

Somit ist eine echte Prozesssteuerung im Sinne von „Industrie 4.0“ möglich.

Kontakt:

Dipl.-Ing. Thomas Braun

Firma: CAVITY EYE Deutschland GmbH, Hof

Telefon: +49 171 7086078

E-Mail: thomas.braun@cavityeye.de